

Artikel vom 22.01.2017

Neuwahlen im OV Abensberg

## Daniel Ritz neuer Ortsvorsitzender



(v.l.n.r): Landrat Martin Neumeyer, Thomas Daffner (stellv. Ortsvorsitzender), Bürgermeister Dr. Uwe Brandl, Dr. Bastian Bohn (stellv. Ortsvorsitzender), Theresa Alkofer (Schriftführerin), Daniel Ritz (Ortsvorsitzender), Uli Glamsch (stellv. Ortsvorsitzender), JU-Vorsitzender Niklar Neumeyer

Am Freitag, den 20. Januar 2017, formierte sich auf der Jahreshauptversammlung der Vorstand der CSU Abensberg neu. Dr. Bastian Bohn hatte bereits im Vorfeld mitgeteilt, dass er das Amt nicht mehr weiter ausüben werde um sich neben familiären Pflichten mehr auf seine Aufgabe als CSU-Fraktionssprecher im Abensberger Stadtrat konzentrieren zu können. Er übergab den Staffelstab an Daniel Ritz, der von den anwesenden Mitgliedern in der Wahl einstimmig das Vertrauen ausgesprochen bekam. "Wir können stolz sein, dass wir eine so starke Mannschaft in der Abensberger CSU haben. Deshalb macht es Sinn, die Aufgaben in der Partei auf möglichst viele Schultern zu verteilen," so der scheidende Ortsvorsitzende. Er bleibe der CSU auch weiterhin im Vorstand erhalten.

So wurde Dr. Bastian Bohn auch in die neue Vorstandschaft als Stellvertreter gewählt. Zu den weiteren Stellvertretern wurden Uli Glamsch und Thomas Daffner bestimmt. Als neue Schriftführerin in den Vorstand wurde die 20-jährige Theresa Alkofer berufen. Schatzmeister bleibt wie in den vergangenen Jahren Kurt Ruhfaß.

Daniel Ritz, der neue CSU-Ortsvorsitzende, ist auch in der JU als Kreisvorsitzender aktiv. Er arbeitet als Steuerberater in Abensberg und setzt sich zum Ziel, "den Mund aufzumachen, um für die schöne

Stadt Abensberg als meine Heimatstadt immer das Bestmögliche herauszuholen." Zu solchen Anlässen zähle er auch haltlose Vorwürfe und Anfeindungen, denen Dr. Uwe Brandl als Bürgermeister leider immer wieder ausgesetzt werde.

Weiterhin sind die vielen jährlichen Veranstaltungen wie der Ballnacht am 5. Januar, der Ladie's Night Afterworkparty, der Seniorennachmittag am Unsinnigen Donnerstag, der politische "Ascherdonnerstag" und nicht zuletzt der politische Gillamoos-Montag, die teils in Eigenregie, teils in Zusammenarbeit mit dem CSU-Kreisverband organisiert werden, ein Schwerpunkt der nächsten Jahre, damit sie weiterhin fester Bestandteil im Abensberger Kalender bleiben. Damit wolle man weiterhin nah an den Abensberger Bürgern sein.

Für das Jahr 2017 stehe die Wiederwahl des amtierenden Bürgermeisters Dr. Uwe Brandl am 9. Juli an. Das werde vor der Bundestagswahl im September der wichtigste Termin sein. Der Wahlkampf müsse nun mit dem Schwung, den die neue Vorstandschaft mitbringt, vorbereitet werden. Nicht zuletzt deshalb wurde die Wahl der Ortsvorstandschaft bereits im Januar vollzogen.